

704/II 3

Pommersfelden, 28. Oktober 1944  
XXXXXXXXXXXXXX

Herrn

Stabsarzt Dr. Olaf Freiherr von Schwerin

Feldp.Nr. 45337 a  
-----

Hochverehrter Herr von Schwerin!

Ich möchte mich heute in einer Angelegenheit der Monumenta Germaniae an Sie wenden. Ihr verstorbener Vater hat für die Monumenta Germaniae die Ausgabe der Sachsenspiegelglosse übernommen und auch bereits jahrelang daran gearbeitet, die Arbeiten aber nicht abgeschlossen; doch ist anzunehmen, daß ein ziemlich großer Arbeitsapparat der teils von ihm, teils von seinen Mitarbeiterinnen Dr. Sinauer und Dr. Bindewald stammt, vorhanden ist. Ich möchte mir nun die Frage erlauben, wo dieser Apparat liegt bzw. ob er nicht etwa zugrunde gegangen ist; es wäre möglich, daß er sich im Institut für deutsche Rechtsgeschichte befand, das meines Wissens ausgebrannt ist. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir **darüber** eine Auskunft geben bzw. mitteilen würden, wo ich näheres über diese Angelegenheit erfahren kann.

Empfangen Sie die Versicherung ausgezeichneter  
Hochachtung

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

H